



Backsteingotik

Vorab- Informationen



Leitung & Moderation:
Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de

Die Ostseeküste ist bekannt für ihre reiche Geschichte, ihre Schönheit und malerischen Landschaften. Eine architektonische Besonderheit entlang dieser Küstenlinie ist die Backsteingotik, eine beeindruckende Baustilrichtung, die im Mittelalter entstand und bis heute zahlreiche Bauwerke umfasst.

Die Backsteingotik ist eine Form der Gotik, die sich durch die Verwendung von Backstein als Hauptbaumaterial auszeichnet. Diese Bauweise entwickelte sich vor allem im Ostseeraum, darunter auch in Ländern wie Deutschland, Dänemark, Schweden und Polen. Die Verwendung von Backstein als Baumaterial war aufgrund der Verfügbarkeit von Ton und Lehm in der Region sowie der Nachfrage nach stabileren und langlebigeren Gebäuden weit verbreitet.



Ein markantes Merkmal der Backsteingotik an der Ostseeküste sind die eindrucksvollen Ziegelsteinfassaden, die oft mit reich verzierten Details geschmückt sind. Die Gebäude sind häufig groß und imposant, mit hohen Türmen, spitzen Giebeln und kunstvollen Fenstern. Die Backsteingotik zeigt eine außergewöhnliche handwerkliche Meisterschaft, bei der die Backsteine kunstvoll angeordnet werden, um komplizierte Muster und Ornamente zu formen.



Ein herausragendes Beispiel für die Backsteingotik an der Ostseeküste ist die Marienkirche in Lübeck. Die Kirche, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde, ist eines der bedeutendsten Beispiele für Backsteingotik in Europa und ein UNESCO-Weltkulturerbe. Mit ihrer imposanten Größe, den kunstvollen Fassaden und den beeindruckenden Gewölben ist die Marienkirche ein eindrucksvolles Zeugnis mittelalterlicher Baukunst.

Nicht nur Kirchen, sondern auch andere Bauwerke wie z.B. Burgen, Klöster, Patrizierhäuser und Rathäuser wurden im Stil der Backsteingotik entlang der Ostseeküste errichtet.



Die Backsteingotik an der Ostseeküste hat nicht nur eine außergewöhnliche ästhetische Wirkung, sondern ist auch ein wichtiger historischer und kultureller Schatz. Sie zeugt von der Baukunst und dem handwerklichen Können vergangener Jahrhunderte und ist ein Zeugnis für die Bedeutung der Region als Zentrum mittelalterlicher Handelswege und kultureller Austauschpunkte.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit uns die bekannten Städte *WISMAR*, *BAD DOBERAN*, *ROSTOCK* und *STRALSUND* zu besuchen!

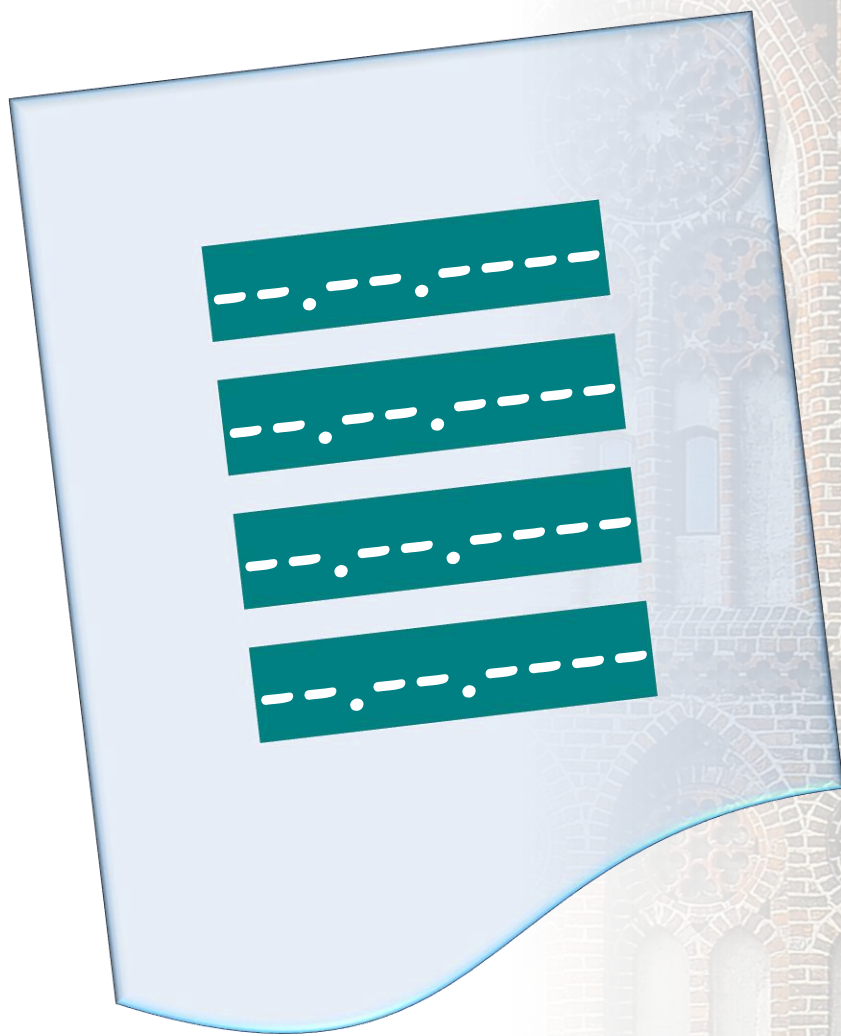




Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer!

Vielen Dank für Ihr Interesse.
Die nachfolgenden Informationen
geben Ihnen nähere Hinweise
zu unserem geplanten Programm.

Zur Teilnahme
werden Sie **einen LINK** erhalten,
den Sie einfach anklicken,
um an dem Online-Treffen
teilnehmen zu können.



Programm- Übersicht



Backsteingotik

----, --.---

16:00 - 17:30 h

1

WISMAR

----, --.---

16:00 - 17:30 h

2

BAD DOBERAN

----, --.---

16:00 - 17:30 h

3

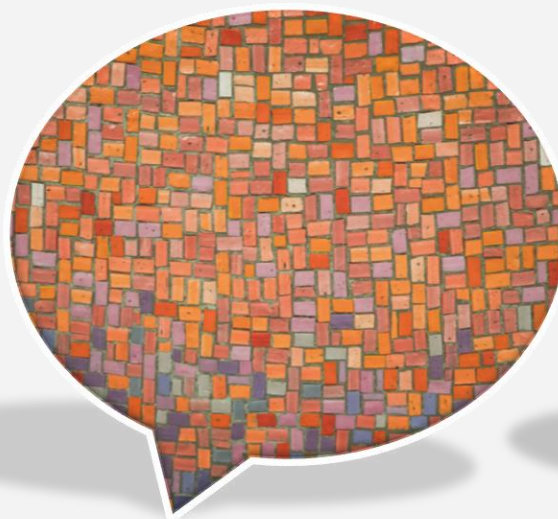
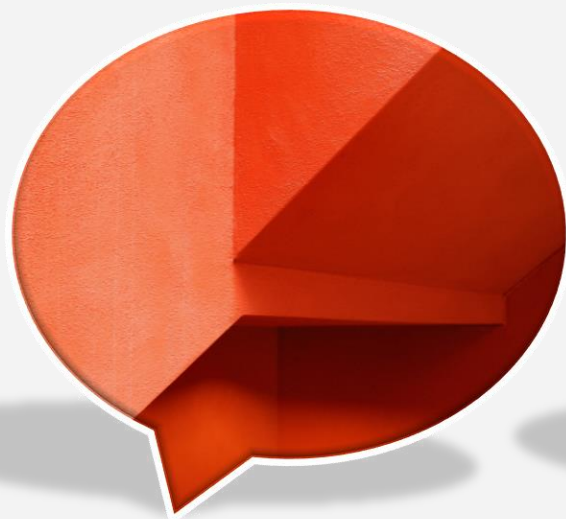
ROSTOCK

----, --.---

16:00 - 17:30 h

4

STRALSUND



WISMAR

1

DOBERAN

2

ROSTOCK

3

STRALSUND

4

Backsteingotik in WISMAR

Die Backsteingotik, auch als norddeutsche Backsteingotik bekannt, ist ein Stil der Gotik, der im 13. Jahrhundert in den nördlichen Gebieten Europas entstanden ist. Eines der bemerkenswertesten Beispiele für diese Architektur ist die Stadt Wismar in Norddeutschland, die eine Fülle von Gebäuden im Backsteinstil besitzt.

Die Stadt Wismar, die an der Ostsee gelegen ist, hat eine lange und reiche Geschichte. Die Stadt entstand im 13. Jahrhundert als wichtiger Handelsplatz und erlangte schnell an Bedeutung. In dieser Zeit begann man, im Stil der norddeutschen Backsteingotik zu bauen.

Ein bemerkenswertes Beispiel für den Backsteinbau in Wismar ist die St.-Georgen-Kirche. Diese Kirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist eines der bedeutendsten Beispiele der norddeutschen Backsteingotik. Die Kirche hat ein beeindruckendes Erscheinungsbild, das durch ihre hohen Türme und das beeindruckende Maßwerkfenster in der Fassade geprägt wird.

Ein weiteres bedeutendes Gebäude im Backsteinstil in Wismar ist das Wassertor. Dieses Tor wurde im späten 15. Jahrhundert erbaut und ist ein Beispiel für die Spätgotik. Das Wassertor ist eines der am besten erhaltenen Tore seiner Art und verfügt über eine imposante, mit Zinnen versehene Fassade.

Neben diesen beiden Gebäuden gibt es noch viele andere Beispiele für die Backsteingotik in Wismar. Zum Beispiel sind die beiden Kirchen St. Nikolai und St. Marien ebenfalls im Backsteinstil gebaut. Sie sind aufgrund ihrer Größe und Schönheit bemerkenswerte Wahrzeichen der Stadt.

PROGRAMM 1

-----, ---.---. ----- - Online

16:00 h Backsteingotik in WISMAR

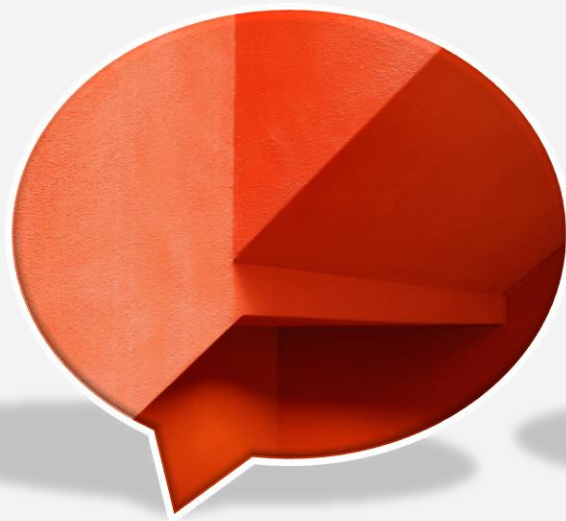
Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Gebrannte Größe: Wege zur Backsteingotik
- Die Hanse und die Macht des Seehandels
- Tüchtige Kaufleute, fleißige Handwerker und ‚ehrwürdige‘ Seeräuber
- St. Marien, St. Georgen, St. Nikolai - Beispiele norddeutscher Backsteingotik

17:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



WISMAR

1

DOBERAN

2

ROSTOCK

3

STRALSUND

4

Backsteingotik in Bad DOBERAN

Bad Doberan ist eine kleine Stadt im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, die für ihre beeindruckende Backsteingotik-Architektur bekannt ist. Die Stadt war einst ein bedeutendes Klosterzentrum und wurde im Mittelalter zu einem wichtigen Pilgerort für Gläubige.

Eines der bedeutendsten Bauwerke in Bad Doberan ist das ehemalige Kloster, das im 12. Jahrhundert im Stil der norddeutschen Backsteingotik erbaut wurde. Das Kloster ist ein eindrucksvolles Beispiel für die mittelalterliche Architektur und beherbergt heute das Münster, eine der wichtigsten Kirchen Mecklenburg-Vorpommerns.

Das Münster ist ein atemberaubendes Bauwerk, das im 13. Jahrhundert erbaut wurde und durch seine imposante Größe und seine Verzierungen im gotischen Stil beeindruckt. Das Münster verfügt über eine Reihe von Kapellen, die mit wunderschönen Altären und Skulpturen ausgestattet sind. Besonders bemerkenswert ist die berühmte "Goldene Pforte", die als eines der schönsten Beispiele der norddeutschen Backsteingotik gilt.

Die norddeutsche Backsteingotik hat in Bad Doberan eine wichtige Rolle gespielt und das Stadtbild bis heute geprägt. Die Stadt ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Touristen und Architekturbegeisterte, die die beeindruckenden Bauwerke bewundern möchten. Bad Doberan ist ein perfektes Beispiel für die Schönheit und Bedeutung der Backsteingotik-Architektur in Deutschland.

PROGRAMM 2

-----, ---.---. ----- - Online

16:00 h Backsteingotik in BAD DOBERAN

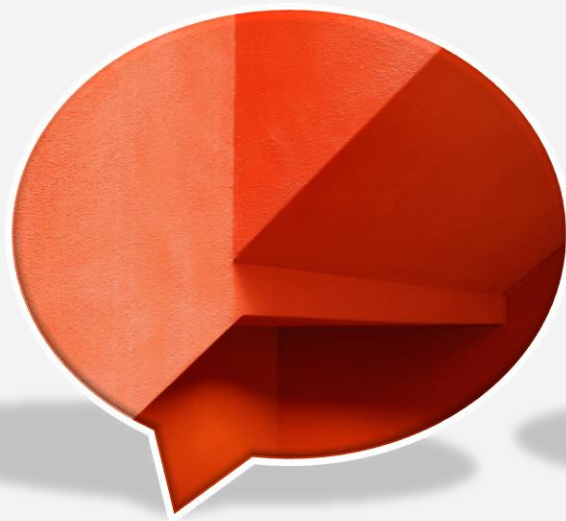
Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Das romanische Kloster - Kirche und Klausurgebäude
- Ein ‚Münster aus schönen Steinen‘ - Der gotische Neubau
- Retabel des 15. Jahrhunderts
- Hochaltar - Sakramentsturm - Triumphkreuz

17:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



WISMAR

1

DOBERAN

2

ROSTOCK

3

STRALSUND

4

Backsteingotik in ROSTOCK

Es war die Rostocker Kaufmannschaft, die Wirtschaft, Politik und das gesellschaftliche Leben der Stadt bestimmte. Rostock war ein Handels- und Hafenort und die Haupteinnahmequelle war der Fernhandel. Die mit dem Handel verbundene wirtschaftliche Blüte ließ die Stadt in der Zeit vom 13. bis zum 15. Jahrhundert stark anwachsen.

Die begüterte Kaufmannschaft wollte ihren Reichtum und ihre Macht zeigen und so investierte sie in architektonisch prachtvolle Gebäude. Beeindruckende Kirchenbauten, prächtige Rathäuser und reich geschmückte Handels- und Wohnhäuser geben auch heute noch einen Eindruck von Macht und Ansehen der Rostocker Bürgerschaft.

Der im 12. Jahrhundert aus Frankreich kommende neue Baustil der Gotik verbreitete sich über die deutschen Lande. Die Kaufleute nahmen diesen Baustil auf und verwendeten wegen mangelnder geeigneter Steinvorkommen das Backsteinmaterial.

PROGRAMM 3

-----, ---.---. ----- - Online

16:00 h Backsteingotik in ROSTOCK

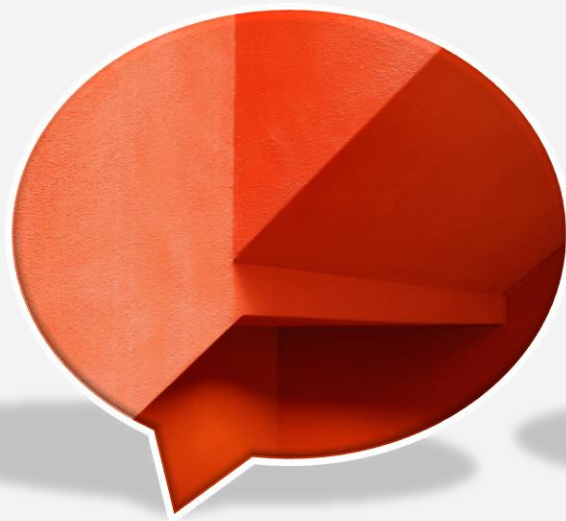
Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Gotische Backsteinarchitektur in Rostock
- Schmuckformen der mittelalterlichen Backsteinkunst
- Das Rostocker ‚Kloster zum Heiligen Kreuz‘
- Über die Verwendung von Backsteinarchitektur im 19. und 20. Jahrhundert

17:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



WISMAR

1

DOBERAN

2

ROSTOCK

3

STRALSUND

4

Backsteingotik in STRALSUND

Neben den großen Pfarrkirchen und den Märkten war es das Rathaus, das einen zentralen Ort des öffentlichen Lebens bildete.

Das Rathaus der Hansestadt Stralsund ist ein im Stil der norddeutschen Backsteingotik errichtetes Gebäude, dessen Baubeginn auf die Jahre 1300-1310 zurückreicht.

Das Gebäude gilt als eines der bedeutendsten Profanbauten des Ostseeraumes und ist zugleich das Wahrzeichen der Stadt Stralsund.

Wir besuchen das ehemalige Dominikanerkloster St. Katharinen und informieren uns weiterhin über den Schiffbau, die Koggen, die Navigation und über die Piraterie der damaligen Zeit.

PROGRAMM 4

-----, ---.---. ----- - Online

16:00 h Backsteingotik in STRALSUND

Bilder - Filmclips - Informationen - Grafiken - Nachfragen - Dialog - Erfahrungsaustausch

- Hering, Salz und Tonnen - Grundlagen des Stralsunder Wohlstands
- Stralsund im Verbund der Hansestädte
- Das Rathaus am Alten Markt und die Ratskirche St. Nikolai
- Geschichten von Piraten und Kaperschiffen

17:30 h Ende

Leitung & Moderation:

Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



Herzliche
Einladung!

